

Istaf in Berlin 2005

Im neuen Berliner Olympiastadion fand am Sonntag, den 04.09.05, das 64. Internationale Stadionfest statt. Gleichzeitig ist es das Finale der so genannten „Golden League“. Dies ist eine Serie der 6 renommiertesten Leichtathletik - Veranstaltungen der IAAF. Hierzu zählen die Meetings in Paris, Rom, Oslo, Zürich und Brüssel. Die besten Athleten versuchen in verschiedenen Disziplinen erfolgreich zu sein. Wer am Ende bei allen 6 Meetings in seiner Disziplin die Nase vorn hatte, wird mit dem Jackpot von 1 Million US-Dollar in Goldbarren belohnt. In diesem Jahr gelang dieses Kunststück nur der Dreispringerin Tatjana Lebedeva.

Am Olympiastadion angekommen, hatten wir Martin Aßmann und Konrad Dintner noch ausreichend Zeit, den Bereich rund um das Stadion zu besichtigen, da erst 14 Uhr das eigentliche Programm anging. So konnten wir das renovierte Schwimmstadion und einen älteren Teil der Olympiaanlage von 1936 bestaunen. Dann der Gang durch den Eingangstunnel ins Stadion zu unseren Plätzen. Der Blick auf die einzigartige blaue Tartanbahn und die anderen Tribünenteile ist unbeschreiblich. Zum ersten Mal waren Martin und ich bei dieser grandiosen Veranstaltung dabei, wo über 60000 Zuschauer die Athleten anfeuerten.

Die Sonne zeigte sich an diesen Sonntag von ihrer besten Seite. Ein perfekter Tag, für so ein Fest der Leichtathletik. Mit unseren Tickets hatten wir Sitzplätze direkt an der Ziellinie und außerdem Zugang in die VIP-Lounge, die sonst nur für Ehrengäste vorgesehen ist. Dort angekommen, stärkten wir uns, bevor das Hauptprogramm startete. Danach boten sich uns 3 Stunden mitreißende Wettkämpfe und eine fantastische Atmosphäre. In Berlin findet 2009 die Leichtathletik WM statt. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir das Istaf 2006 als Generalprobe auf dem Weg dorthin erleben. Wir freuen uns auf sie.

Konrad Dintner
Martin Aßmann
Mitarbeiter Laufladen Erfurt